

Kommunale Bilanz 2004

Ein in vielerlei Hinsicht ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende. Zeit für uns Alle, innezuhalten und ein paar Gedanken darüber zu verlieren, was das Jahr 2004 gebracht hat.

Auch wir möchten dazu - wie übrigens immer zum Jahreswechsel - unseren Beitrag dazu leisten und allen Leserinnen und Lesern des „Gemeindespiegels“ einen Überblick über die wesentlichen kommunalpolitischen Aktivitäten geben.

Allgemeines

- Zum 30.06.2004 waren in der Gemeinde Wölfersheim 9.493 Einwohnerinnen und Einwohner registriert. Davon entfielen auf die einzelnen Ortsteile:

▪ Wölfersheim	3.653 Einwohnerinnen und Einwohner
▪ Södel	1.828 Einwohnerinnen und Einwohner
▪ Berstadt	1.720 Einwohnerinnen und Einwohner
▪ Melbach	1.211 Einwohnerinnen und Einwohner
▪ Wohnbach	1.081 Einwohnerinnen und Einwohner

- Den Internetauftritt unserer Gemeinde unter „www.woelfersheim.de“ nutzten in diesem Jahr ca. 23.000 Besucher. Das sind ca. 65 Besuche täglich und ca. 1.900 im Monat. Steigerung gegenüber dem Vorjahr: 14 %.

- Bei der Sportlerehrung am 19.03.2004 in der Wetterauhalle konnten 96 Sportlerinnen und Sportler für besondere herausragende sportliche Leistungen geehrt werden.

- Auf Initiative des heimischen Gewerberings wurde am 01. Oktober erstmals auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus ein Wochenmarkt veranstaltet. Seit dieser Zeit ist jeweils freitags nachmittags Markttag.

ÖPNV

Zu Beginn des Jahres 2004 wurde durch die Wetterauer Verkehrsgesellschaft mbH der bisher mittels Schulbussen erfolgte Schülerverkehr zur Singbergschule in den ÖPNV integriert. Die Linienführung erweiterte sich dann nach Ende der Herbstferien am 01. November durch die Eröffnung der Jim Knopf Schule, über die an anderer Stelle noch zu berichten sein wird.

Wenngleich durch die Umstellung des Bus-/Schienenverkehrs im April 2003 einige Verbesserungen im ÖPNV-Angebot für die Gemeinde Wölfersheim eingetreten sind, ist festzustellen, dass die Einstellung der Bahnstrecke zwischen Wölfersheim und Hungen durch den Rhein-Main-Verkehrsverbund ein Verlust ist.

Kommunale Jugendpflege

Auch in 2004 wurden wieder Ferienspiele für die im Sommer daheim gebliebenen Kinder und Jugendlichen, erstmals organisiert und durchgeführt durch die kommunale Jugendpflege der AWO, angeboten. Außerdem wurden erstmals auch in den Herbstferien Ferienspiele veranstaltet.

Daneben wurde ein Mädchentreff eingerichtet.

Ferner beteiligte sich die kommunale Jugendpflege im Juli an der Projektwoche der Singbergschule. Im gleichen Monat fand im Jugendtreff das letzte Konzert der Schulband der Singbergschule statt.

An den Mädchenaktionstagen des Wetteraukreises nahm die kommunale Jugendpflege mit einer Lese-Grusel-Nacht am 12.11.2004 teil. Außerdem wurde am 17.12.2004 das 2. Friday-Night-Basketballturnier organisiert

In den Schulferien fanden auch wieder 2x wöchentlich die Fahrten nach Bad Nauheim in das Schwimmbad bzw. das Eisstadion statt.

Seniorenachmittag

Auch an dem diesjährigen Seniorenachmittag in der Wetterauhalle nahmen wieder eine große Zahl unserer Seniorinnen und Senioren teil. Bei Kaffee und Kuchen wurde erneut ein buntes und unterhaltsames Programm geboten.

Schulen

Durch Abschluss einer Vereinbarung mit dem Kreisausschuss des Wetteraukreises hat sich die Gemeinde Wölfersheim, obwohl für die Unterhaltung und den Neubau der Schulen der Wetteraukreis als Schulträger allein zuständig ist, entschieden, eine als außerordentlich wichtige Zukunftsinvestition, nämlich die Errichtung einer zentralen Grundschule in der Gemeinde Wölfersheim, durch Bereitstellung von 690.000 € mitzufinanzieren und darüber hinaus auch noch das entsprechende Gelände für den Neubau zur Verfügung zu stellen. Diese neue, eigenständige und zentrale Grundschule mit dem Namen Jim Knopf Schule wurde am 01. November durch die Schülerinnen und Schüler aus allen Ortsteilen der Gemeinde in „Besitz“ genommen und bietet die einmalige Chance, neben einer Verbesserung des Unterrichtsvormittags in einem kindgerechten und entwicklungsorientierten Lernumfeld auch vielfältige Betreuungsmöglichkeiten vor und nach dem Unterricht sowie Mittagsversorgung anzubieten.

Brandschutz

Besonders zu erwähnen ist die Anschaffung von 16 neuen Funkgeräten mit Hör-/Sprechgarnituren und 11 neuen Meldeempfängern für die Feuerwehren aller Ortsteile mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 17.400 €. Die Feuerwehr Wohnbach erhielt 4 neue Pressluftatmer für 4.300 €. Ein Drehstromerzeuger wurde für die Feuerwehr Wölfersheim angeschafft für Kosten in Höhe von 3.350 €.

Ferner wurde den Einsatzabteilungen im Gesamtwert von ca. 15.000 € neue Einsatzkleidung zur Verfügung gestellt; darunter u.a. 28 Feuerwehr-Überjacken, 44 Feuerwehrhosen und 18 Feuerwehrstiefel.

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Das Thema „Kakerlaken“ überfiel uns im Sommer im wahrsten Sinne des Wortes. In Teilbereichen des OT Wohnbachs trat die „Orientalische Küchenschabe“ in größeren Populationen auf. Nach einer Informationsveranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger in der Turn- und Sporthalle erfolgte eine Befallsermittlung, die die Grundlage für unsere Anordnungen auf Vornahme einer gezielten Bekämpfung bzw. eines weiteren speziellen Monitorings (Maßnahme zur Überwachung) darstellte. Alle betroffenen Grundstückseigentümer wirkten gemäß den von uns erteilten Weisungen bei der Bekämpfung mit, so dass bisher kein weiterer Befall mehr festgestellt werden konnte. Negativ zu erwähnen wäre in diesem Zusammenhang der nicht immer sachgerechte und teilweise reißerisch wirkende Umgang der Presse und einzelner Fernsehanstalten mit der Thematik.

Straßenbau

Straßenbau - Bauphase

• K 172 – Oppershofener Straße im Ortsteil Södel

Mit der Baumaßnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Zusammenhang mit der Grundschule im Ortsteil Södel wurde im Juli begonnen.

Die verkehrssichere Neugestaltung des Knoten Oppershofener Straße / Füllgesweg / Viehtrieb und die Errichtung einer neuen Haltestelle für Linien- und Schulbusse (niederflurgerecht) wurde zum 01. November (Schulbeginn) fertig gestellt.

Mit dem Umbau der Bereiche Mittelweg "Fahrbahneinengung und Ausbau eines Gehweges auf der südlichen Fahrbahnseite" und Am Greiling "Errichtung eines Fahrbahnteilers im Mündungsbereich zur Oppershofener Straße" wird demnächst begonnen.

Das Bauende für die gesamte Baumaßnahme ist für März 2005 vorgesehen. Im Zuge der Tiefbauarbeiten in der Oppershofener Straße wird durch die OberhessenGas eine Erdgasleitung verlegt.

Straßenbau - Umsetzungsphase

- **Obergasse im Ortsteil Wohnbach**

Grundhafte Erneuerung der Obergasse incl. Sanierung der Kanal- und Wasserleitungen.

Die Beteiligung der betroffenen GrundstückseigentümerInnen und der Träger öffentlicher Belange wurde im Herbst dieses Jahres durchgeführt. Die Anregungen und Hinweise werden im Rahmen des Verfahrens in die Ausführungsplanung eingearbeitet. Der Baubeginn ist für Frühjahr 2005 vorgesehen. Es ist geplant im Zuge der Tiefbauarbeiten in der Obergasse durch die Oberhessen Gas eine Erdgasleitung zu verlegen.

- **Hungener- / Friedberger Straße im Ortsteil Melbach**

Der Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung liegt dem zuständigen Hessischen Ministerium zur Prüfung und Genehmigung vor. Die Maßnahme wird voraussichtlich erst in 2006 genehmigt.

Bauleitplanung

Bauleitplanung – Satzungsbeschluss

- "Füllgesärten, 2. Bauabschnitt", OT Södel.
- "In der Bitz", OT Wohnbach.
- "Südlich Butzbacher Weg", OT Wölfersheim
- "Auf den Heyenheimer Weg rechts", OT Wölfersheim

Bauleitplanung –Aufstellungsbeschluss

- "Bahnhof Wölfersheim", OT Wölfersheim
- "Auf dem Hals", OT Wohnbach
- "Am Teich", 2. Bauabschnitt, OT Berstadt

Bauleitplanung – Entwurfsannahme und Offenlage

- "Über den Holdergärten", OT Berstadt
- 1. Änderung des Bebauungsplanes mit Landschaftsplan "An der Friedberger Chaussee – 1. Entwicklungsabschnitt", OT Berstadt (Industrie- und Gewerbegebiet)
Im September diesen Jahres wurde der Antrag nach dem Hessischen Landesplanungsgesetz beim Regierungspräsidium auf Abweichung vom Regionalplan mit dem Ziel gestellt: Ausweisung eines Sondergebietes "Großflächiger Einzelhandel".

Gemeindeentwicklungsplan

Nachdem in 2003 die Entwurfsannahme, Offenlegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange beschlossen und durchgeführt wurde, ist die Abwägung der Anregungen und Hinweise im Herbst diesen Jahres von der Gemeindevertretung abschließend erfolgt.

Regionaler Flächennutzungsplan

Die vorbereitende Stellungnahme der Gemeinde Wölfersheim zur Erarbeitung des Vorwurfes des regionalen Flächennutzungsplanes für den Bereich der Gemeinde Wölfersheim wurde im Jahr 2003 beschlossen. Der Planungsverband Ballungsraum Rhein/Main führte 2004 auf der Basis eines Internet-Forums www.planung-verbindet.de die ersten öffentliche Beteiligungsschritte durch.

Regionalplan Südhessen

Die Gemeinde hat in 2003 den Fragekatalog zum Regionalplan Südhessen 2006 und die Entwicklungsvorstellungen zum Themenbereich "Ballungsraum – Frankfurt / Rhein-Main" dem Regierungspräsidium eine gemeindliche Stellungnahme vorgelegt. Der Regionalplan und der Regionale Flächennutzungsplan werden zur Zeit parallel entwickelt.

FFH-(Fauna, Flora und Habitat) und Vogelschutz-Gebiete

Die Darstellung des Gebietsvorschlages wurde mit dem zuständigen Hessischen Ministerium für Umwelt und den Naturschutzbehörden abgestimmt.

Erschließungsmaßnahmen

Erschließungsmaßnahmen - abgeschlossen

- Industrie- und Gewerbegebiet Berstadt, 3. Entwicklungsabschnitt.
 - Bau eines Staukanals
Rückhaltevolumen 800 cbm / Durchmesser DN 3.000
 - Verlegung der Fernwasserleitung als Gemeinschaftsprojekt der OVAG und der Gemeinde Wölfersheim.

Kläranlage

Im Rahmen eines Forschungsvorhabens "Erhöhung der Ökoeffizienz in mittleren und kleinen Abwasserbeseitigungssystemen" wurde für die Kläranlage Wölfersheim ein mittelfristiges Konditionierungskonzept ausgearbeitet. Es wurde eine neue Prozesssteuerung eingebaut. Die alte Rechenanlage wurde im Januar 2004 durch einen Filterstufenrechen mit Waschgutpresse ersetzt.

Wasserversorgung

Im Zuge der Tiefbauarbeiten der Erdgasversorgung in Wölfersheim wurden parallel ca. 200 m Wasserleitungen erneuert.

Die Errichtung einer Fernüberwachungsanlage mit 10 Unterstationen zur Kontrolle der Wasserverbräuche mit Minimierung der Wasserverluste wurde baulich abgeschlossen.

ÖPNV

Weitere Umsetzung des Programmes zur Erneuerung von Haltestellen mit Wartehallen einschließlich niederflurgerechtem Ausbau.

- Södel – Jim-Knopf-Schule (Grundschule)

Die Entwurfsplanung zur Umgestaltung des Bereiches Bahnhof Wölfersheim/Södel wurde erstellt und wird zur Zeit mit den wichtigsten Trägern öffentlicher Belange abgestimmt. Parallel dazu erfolgt die Umsetzung des Bauleitplanverfahrens.

Erdgasversorgung

Seit dem Spätsommer hängt Wölfersheim am Netz der OberhessenGas. Die Bewohner der Häuser des ehemaligen "Preag-Blocks" in der Seestraße sowie in der Haag- und Geisenheimer Straße waren die ersten, die die Vorteile des umweltschonenden Energieträgers nutzen können. Die Gemeinde wird noch im Dezember vier eigene Liegenschaften in der Gießener Straße anschließen.

Im Bereich des Industrie- und Gewerbegebietes Berstadt ist die Versorgung soweit ausgebaut, dass die Bauvorhaben "BAUTEC und MAHLE" mit Erdgas versorgt werden können.

Damit der Ausbau der Ortsnetze gezielt voran gehen kann wurden Informationsveranstaltungen von der OberhessenGas durchgeführt.

Der Ortsteil Wohnbach soll ebenfalls an die Erdgasversorgung angeschlossen werden. Hierzu hat die Gemeindevertretung die notwendigen Finanzmittel genehmigt.

Ortskernsanierung Wölfersheim/Södel

Die Gemeinde Wölfersheim wurde mit den Ortskernen Wölfersheim und Södel durch das Hessische Wirtschaftsministerium im Jahre 2002 in das Programm nach dem Städtebauförderungsgesetz aufgenommen.

Die überaus positive Resonanz der Grundstückseigentümer in 2003 und 2004 lassen davon ausgehen, dass sie die Möglichkeiten des Städtebauförderungsgesetzes als großen Vorteil erkennen. Neben der fachlichen Beratung durch das Sanierungsbüro wird den Eigentümern eine wirtschaftliche und finanzielle Beratung – ebenfalls kostenlos – ermöglicht. Wenn auch nicht in jedem Einzelfall ein Bauvorhaben bzw. eine öffentliche Förderung erfolgt, lässt doch die Vielzahl der bisherigen Beratungsfälle davon ausgehen, dass auch in den kommenden Jahren erhebliche private Sanierungsmassnahmen beabsichtigt sind.

Die Gesellschaft für Stadtentwicklung und Städtebau mbH, 67547 Worms/Rhein, fungiert als Sanierungsträger und Treuhänder.

Mit der städtebaulichen Beratung ist die Planergruppe "Hytrek-Thomas-Weyell-Weyell", 63741 Aschaffenburg, beauftragt.

Das Sanierungsbüro ist im Södeler Weg 10 "Service Wohnen", 1. Stock eingerichtet.

- "Weißer Turm"
Die Bauantragsunterlagen "Sanierung – Begehbarkeit" wurden vom Planungsbüro ALS aus Würzburg erstellt und liegen dem Kreisbauamt zur Genehmigung vor.
- "Rathausgasse 1"
Die Baugenehmigung "Sanierung und Umbau" wurde 2004 erteilt. Im Frühjahr 2005 wird voraussichtlich mit den Bauarbeiten begonnen.
- "Kirchplatz 3"
Der Bauantrag zum Umbau und Erweiterung zu einer Gaststätte inkl. Errichtung eines Biergartens wurde vom Planungsbüro "Hytrek-Thomas-Weyell-Weyell", 63741 Aschaffenburg, ausgearbeitet.

Öffentliche Einrichtungen

Kindergärten – Baumaßnahmen

- Kindergartenneubau Wohnbach
Der alte Kindergarten Wohnbach ist auf Grund der bekannten erheblichen Bauschäden, die bei seiner Erstellung vor über 30 Jahren verursacht wurden, dauerhaft nicht mehr nutzbar.
Nach dem von der Gemeindevertretung das Konzept beschlossen wurde, wird zur Zeit der Planentwurf für den Neubau ausgearbeitet.
- Kindergarten Södel
 - Neue gemeinsame Heizungsanlage mit der Jim-Knopf-Grundschule.
 - Umbau und Erneuerung der Elektroinstallation und der Heizkörper sowie der dazugehörigen Rohrleitungen.
 - Erweiterung eines Gruppenraumes
- Kindergarten Melbach
Erneuerung der Sanitärräume
- Kindergarten Wölfersheim "Villa Kunterbunt" – Wingertstraße
Neugestaltung der Außenspielfläche

Grundschule

Zum 1. November wurde die neue gemeinsame Wölfersheimer Grundschule in Södel, die "Jim Knopf Schule", in Betrieb genommen.

Hallen

- Turnhalle Södel
 - Grundhafte Sanierung der Duschanlagen im Bereich der Eingänge Weingartenstraße abgeschlossen.
 - Sanierung des Flachdaches im Bereich der Weingartenstraße.
- Turn- und Sporthalle Wohnbach
 - finanzielle Unterstützung durch ein Darlehn zum Neubau der Schießanlage
- Wetterauhalle
 - Flachdachsanierung mit Wärmedämmung im Bereich zwischen Hotel und großem Saal
 - Erneuerung der Küchenabluftanlage sowie Einbau einer neuen Küchendecke
 - Umbau und Sanierung der Toilettenanlage einschließlich der Errichtung einer Behindertentoilette im Kellergeschoss
 - Umfangreiche Elektroarbeiten im Bereich großer Saal (z.B. Deckenleuchten ...) sowie im Foyer und Kellergeschoß
 - Umsetzung der bauaufsichtlich angeordneten Brandschutzmaßnahmen
- Dorfgemeinschaftshaus Melbach
 - Austausch der Fensteranlage.
 - Erneuerung der Heizkörper im Bereich der Fensteranlage.

Sportplätze

- Revision der Flutlichtanlagen
- Regenerationsarbeiten in Berstadt

Feuerwehr

Die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Berstadt wird zur Zeit von den Mitgliedern der Feuerwehr Berstadt in Eigenhilfe ausgeführt.

Der Bauantrag "Anbau eines Umkleideraumes" an das bestehende Feuerwehrgerätehaus in Södel, wurde ausgearbeitet.

Das „Zentrale Feuerwehrhaus“ in Wölfersheim wurde fertig gestellt und eingeweiht.

Friedhöfe

Die Umstellung der Abfalleinsammlung von offenen Abfallgruben auf Container ist erfolgt.

Ein neues Kolumbarium wurde auf dem Friedhof Södel errichtet.

Wirtschaftsförderung

Im Rahmen der Wirtschaftsförderung wurden mit Gewerbetreibenden und dem *Gewerbe-Ring Wölfersheim* Gespräche zur innerörtlichen Wegweisung geführt. Im Oktober wurden die ersten Schilder aufgestellt. Bisher haben sich 40 Firmen daran beteiligt.

Finanzielle Situation

Zur finanziellen Situation der Gemeinde ist zu sagen, dass sie sich in diesem Jahr nicht verändert hat und in den kommenden Jahren eher schwieriger wird. So weist der Finanzplan für die Jahre 2004 bis 2008 einen tendenziell abnehmenden Überschuss aus den laufenden Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt aus. Damit werden die Möglichkeiten Investitionen aus diesem Überschuss zu finanzieren geringer.

Die miserable Haushaltssituation beim Bund und die noch miserablere beim Land Hessen schließen aus, dass die Gemeinde Wölfersheim Finanzmittel zur Erleichterung ihrer Haushaltskonsolidierung von staatlicher Seite dauerhaft zur Verfügung gestellt werden. Eine konsequente Fortsetzung des seit 1993 eingeschlagenen Konsolidierungskurses ist unumgänglich.

Als wichtige Maßnahme für eine finanziell sichere Zukunft ist die in diesem Jahr vorgenommene vorzeitige Ablösung zweier Kreditmarktdarlehen in Höhe von 705.000 Euro zusehen. Ziel dieser in heutiger Zeit wohl einmaligen Maßnahme ist, dass dadurch in den künftigen Haushalten der Kommune erheblich weniger Zinsaufwendungen anfallen und somit eine nachhaltige Entlastung von laufenden Ausgaben erfolgt. Die so freigesetzten Mittel sollen zugunsten weiterer Investitionen zur Verbesserung der Zukunftsfähigkeit von Wölfersheim eingesetzt werden.